

## Frankreich: Erhöhung des Mindestlohns ab 1.Mai 2022

Französischer Mindestlohn „SMIC“ steigt aufgrund der seit November 2021 anhaltenden hohen Inflation um 42,46 EUR

Der Mindestlohn wird nach der Ankündigung des französischen Arbeitsministeriums ab dem 1. Mai 2022 um 2,65% automatisch erhöht. Für eine Vollzeitkraft auf Basis einer 35 Stundenwoche beläuft sich der monatliche Mindestlohn dann auf 1.645,58 EUR brutto, was einer Erhöhung um 42,46 pro Monat entspricht. Netto steigt er von 1.269,00 auf 1.302,64 EUR und entspricht somit einem Plus von 33,64 EUR. Der Mindestlohn pro Stunde wird von 10,57 auf 10,85 EUR brutto angehoben.

Grund für die Erhöhung des SMIC ist die hohe Inflation, die sich laut Verbraucherpreisindex des nationalen Statistikamts INSEE des Monats März zwischen November 2021 und März 2022 für die einkommensschwächsten Haushalte auf 2,65% belief. Der Referenzindex der Verbraucherpreise wird in Frankreich gemäß einer gesetzlich verankerten Aufwertungsregelung für die Bewertung des Mindestlohns herangezogen und stellt sicher, dass dieser mindestens so schnell wie die Inflation steigt.

Anfang des Jahres wurde der Mindestlohn in Frankreich um 0,9% erhöht, nachdem er bereits im Oktober inflationsbedingt um 2,2% angehoben worden war. Über ein Jahr gesehen hat der Mindestlohn somit eine Steigerung von insgesamt 5,9% (91 Euro brutto) erfahren.

### Top aktuelle News zum Thema Frankreich erhalten Sie hier:

Internet: [wko.at/aussenwirtschaft/fr](https://www.wko.at/aussenwirtschaft/fr)

Twitter: @wko\_ac\_FRA

Facebook: @advantageaustriaFR

Instagram: [advantage\\_austria\\_fr](https://www.instagram.com/advantage_austria_fr)